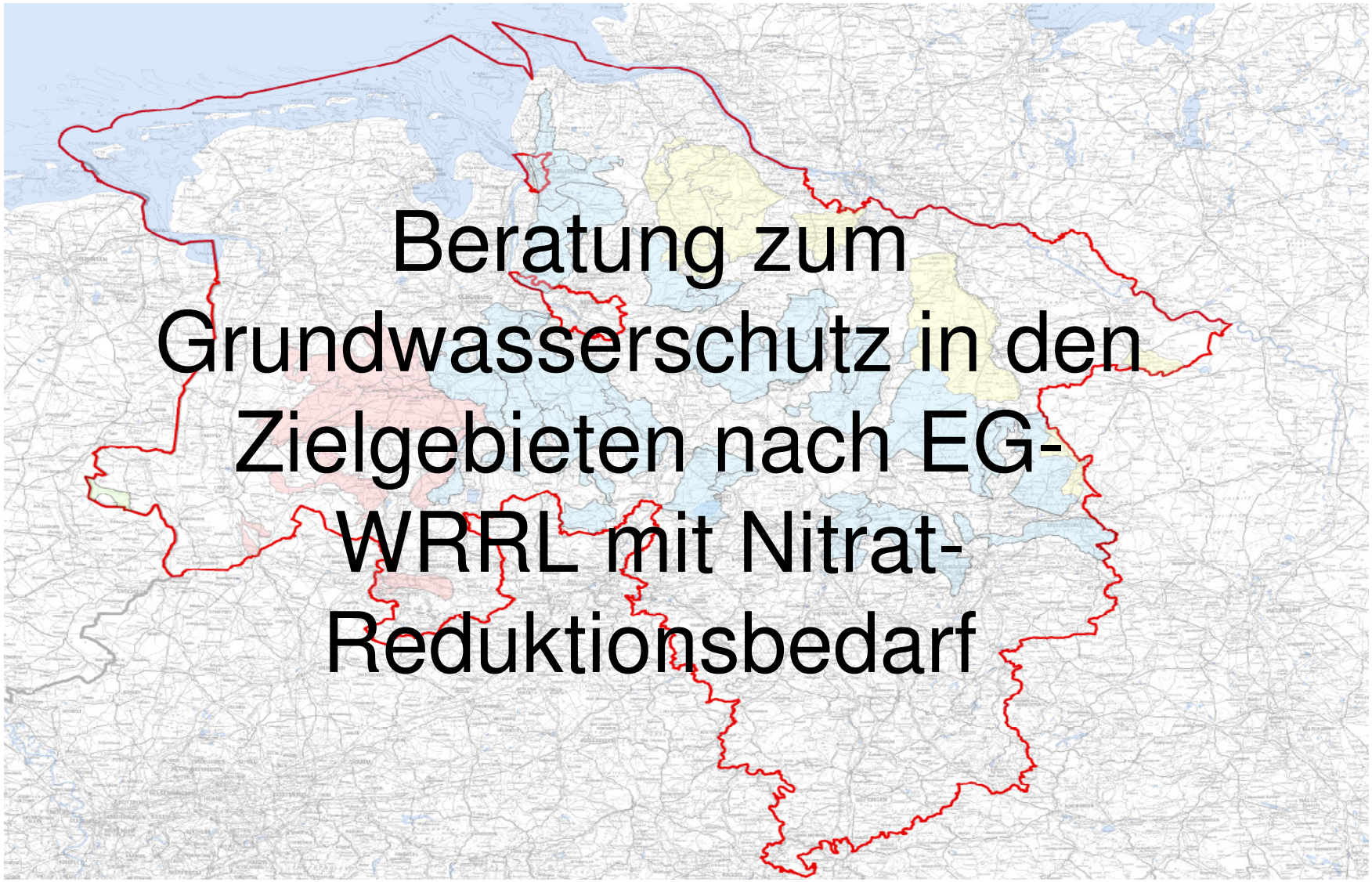


Beratung zum Grundwasserschutz in den Zielgebieten nach EG-WRRL mit Nitrat-Reduktionsbedarf

NLWKN Lüneburg
Gerald Nickel

Rahmenbedingungen für Beratung

Gebietskulisse: 700.000 ha LN

Beratungsintensität: deutlich geringer als in TGG

Finanzierungsdauer zunächst für 3 Jahre

Beratung umfasst auch Monitoring

Wettbewerb und Pluralität sind gewünscht

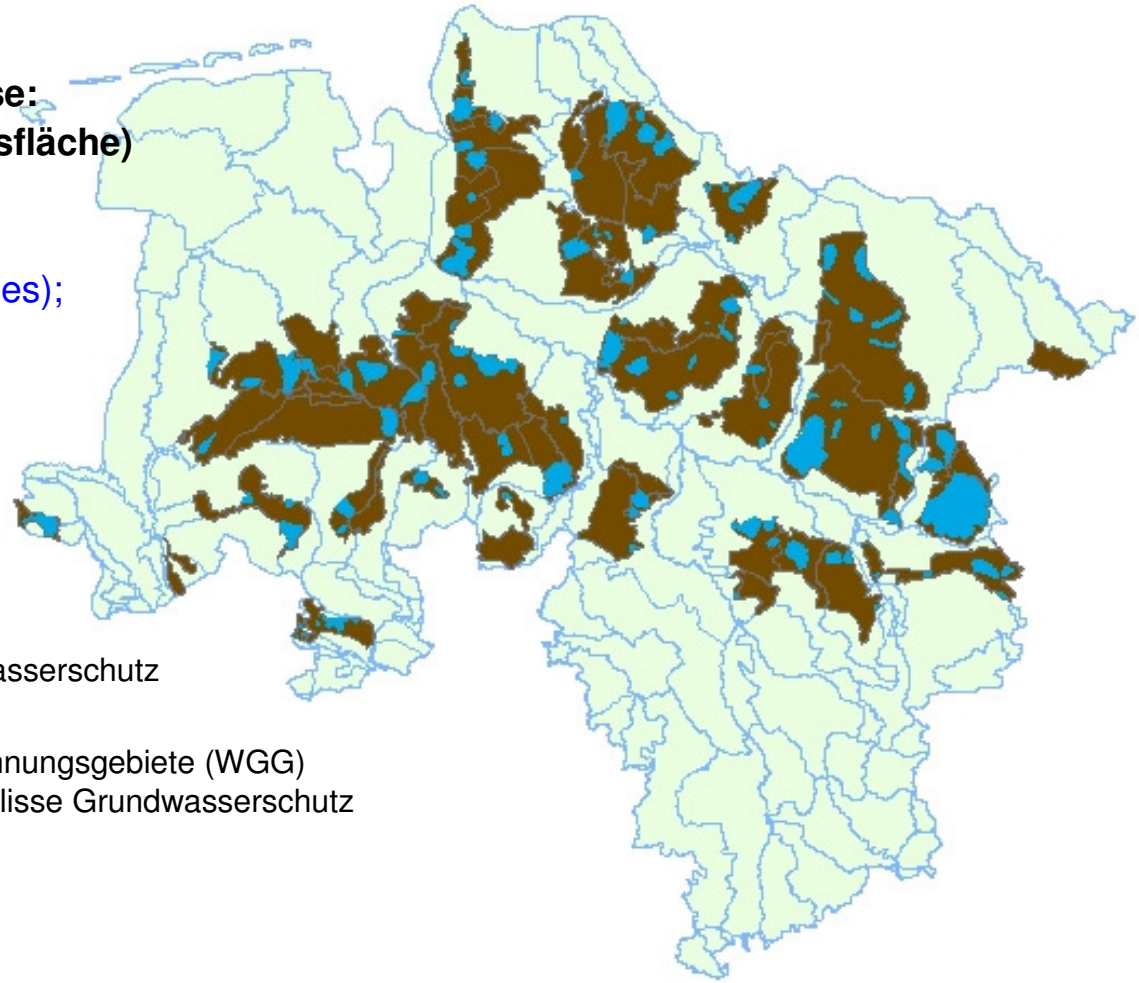
9 Beratungsgebiete mit Orientierung an Flussgebieten

Betriebe im TGG werden durch die dortige Beratung betreut

Zielkulisse für Beratung (WRRL)

Fläche der Maßnahmenkulisse:
12772 km² (26,6 % der Landesfläche)

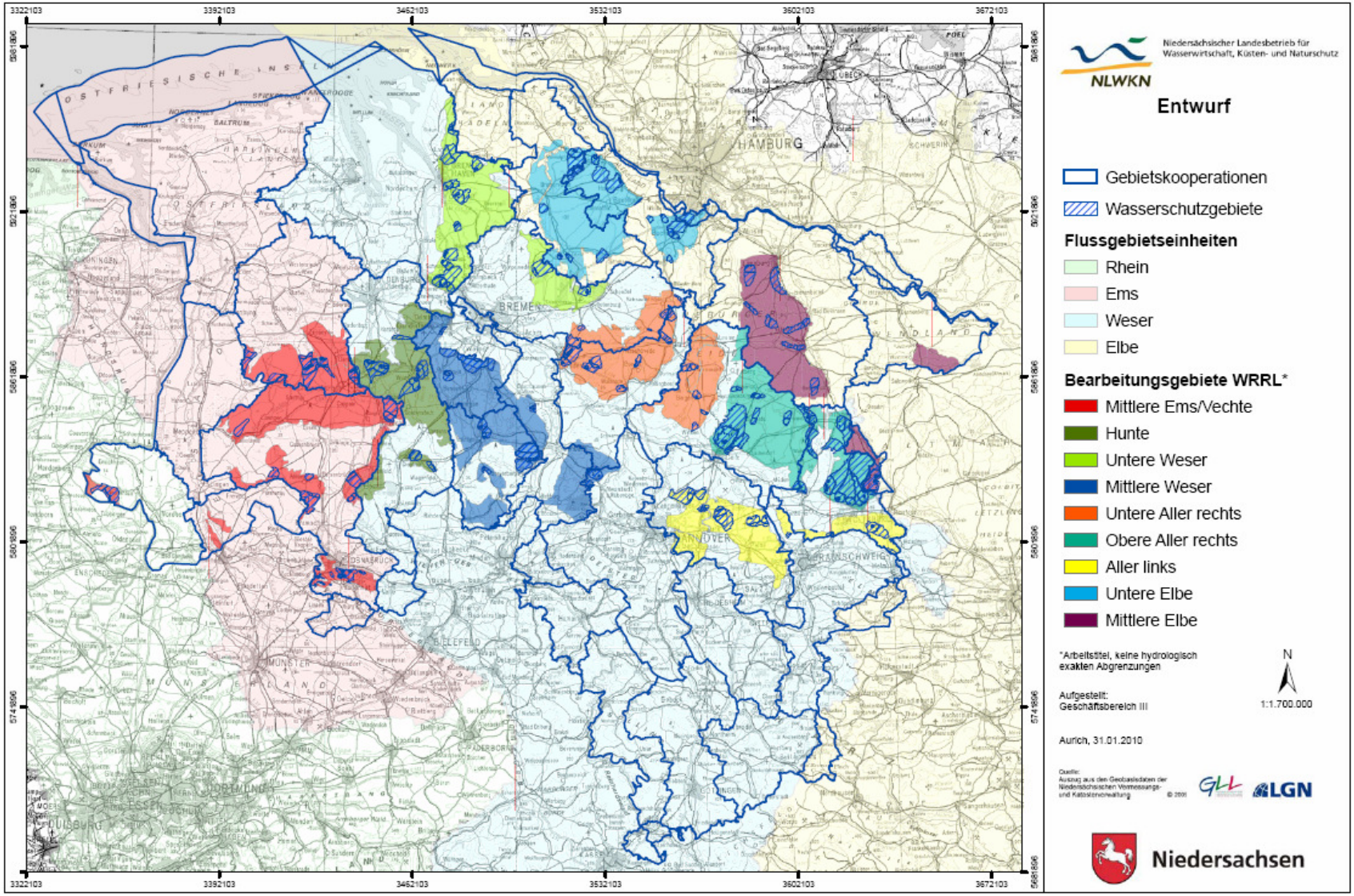
LN in der Maßnahmenkulisse:
7305 km² (26,1 % LN des Landes);
davon 1035 km² (4,0 %) WGG



- Maßnahmenkulisse Grundwasserschutz
- GWK-Grenzen
- Wasserschutz-/Wassergewinnungsgebiete (WGG) innerhalb der Maßnahmenkulisse Grundwasserschutz

NLWKN

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



NLWKN Lüneburg
Gerald Nickel

Sachstand

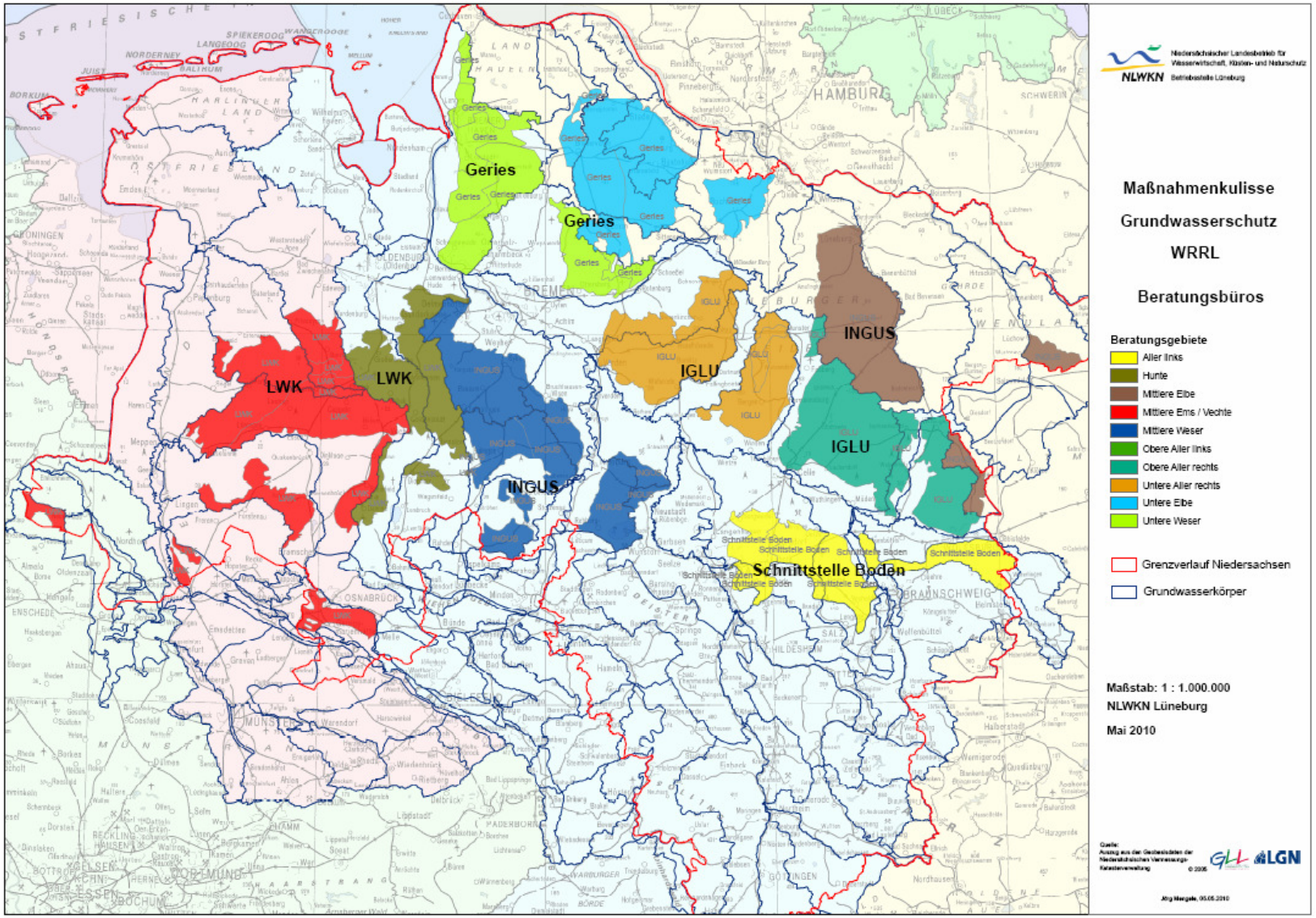
Verfahren zur Auftragsvergabe in Anlehnung an Schleswig-Holstein, wo ein vergleichbares Projekt seit einem Jahr erfolgreich umgesetzt wird

Schritt 1: EU Bekanntmachung (wg. Finanzierungsvolumen) um geeignete Beratungsanbieter zu finden

Schritt 2: Geeignete Anbieter erstellen Beratungskonzept unter Beachtung von Vorgaben des Landes (z.B. Erfolgskontrolle)

Schritt 3: Auftragsvergabe im 1.Hj. 2010 für zunächst 3 Jahre

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



NLWKN Lüneburg
Gerald Nickel

Aufgaben und Inhalte der Beratung

- Aufbau von Kommunikationsstrukturen
- Zusammenstellung von Basisdaten des Beratungsgebietes
- Unterstützung der Landwirte bei AUM
- Fachliche Empfehlungen zur Verminderung von Nährstoff-austräge n und –überschüssen (z.B. Düngeplanung)
- Durchführung der Erfolgskontrolle

Berichte über die Beratung werden an die Gebietskooperationen geliefert

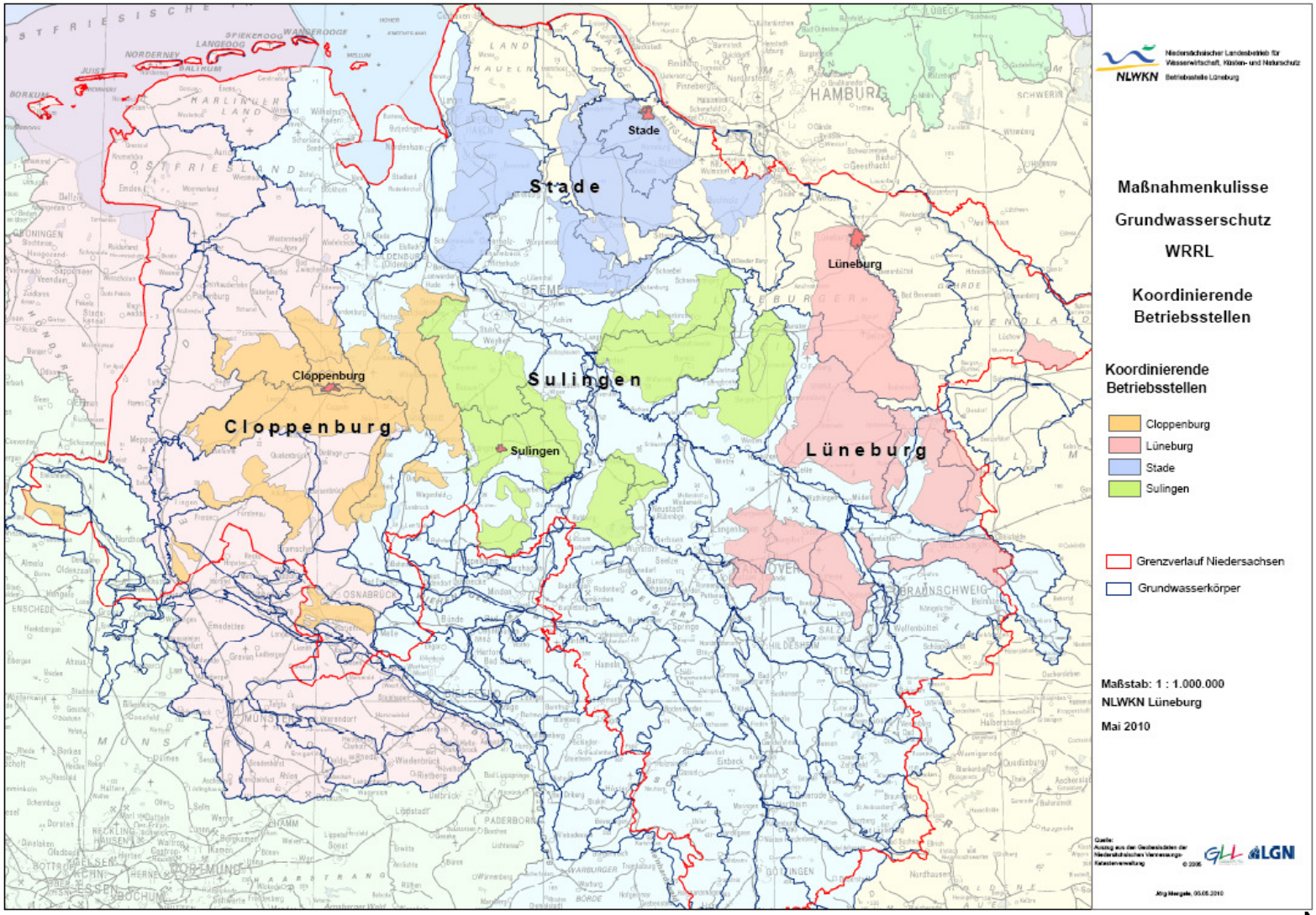
Die Bedeutung der Gebietskooperation

Die Gebietskooperation ist das primäre Gremium im Rahmen der Berichterstattung. Sie erhält damit einen zeitnahen Einblick in den Ablauf und den Erfolg der umgesetzten Maßnahmen und wird bei der Beurteilung der Berichte gehört.

Die Mitglieder der Gebietskooperationen sind aufgefordert, den Prozess der Umsetzung der Beratung in der Fläche zu unterstützen und so ihre Funktion als Multiplikatoren wahrzunehmen. Die Umsetzung der Maßnahmen kann nur erfolgreich sein, wenn eine breite Akzeptanz dafür hergestellt wird.

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Unterstützung durch den NLWKN



NLWKN Lüneburg
Gerald Nickel

Home > Wasserwirtschaft > EG-Wasserrahmenrichtlinie > Grundwasser > Ergänzende Maßnahmen

http://www.nlwkn.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=8185&article_id=46145&_psmand=26